

Die Gemeinde Leopoldshöhe sucht

zum 01.08.2020

eine/n Auszubildende/n (m/w/d)
für den Beruf Straßenwärter/in

Aufgaben

Straßenwärter/innen sind im Gemeindegebiet zuständig für die Kontrolle, Wartung und Instandhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie den dazugehörigen Grünflächen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Sie stellen beispielsweise Gefahrenquellen wie Schlaglöcher, verblasste Fahrbahnmarkierungen oder beschädigter Fahrbahnränder fest und setzen die beschädigten Stellen instand. Sie stellen Verkehrszeichen auf, schneiden Bäume und Sträucher zurück und mähen Grünstreifen. Im Winter führen sie Räum- und Streudienste durch. Im Rahmen der abwechslungsreichen Ausbildung werden die Auszubildenden mit Pflasterbauarbeiten, Maurerarbeiten, Vermessungsarbeiten sowie der Fahrzeug- und Maschinenwartung vertraut gemacht. Weiterhin wird die Handhabung verschiedener Geräte im Straßenunterhaltungsbereich vermittelt. Weitere Informationen über das Berufsbild finden Sie unter www.berufenet.de.

Ausbildung

Die dreijährige Ausbildungszeit besteht aus:

- einer betrieblichen Ausbildung auf dem Bauhof der Gemeinde Leopoldshöhe,
- einer schulischen Ausbildung am Carl-Severing-Berufskolleg in Bielefeld sowie
- einer überbetrieblichen Ausbildung im Handwerksbildungszentrum Brackwede und in der Deutschen Lehranstalt für Agrartechnik (DEULA) in Warendorf. Die dort angebotenen Lehrgänge dauern jeweils mehrere Tage, wobei Sie vor Ort Übernachtungsmöglichkeiten nutzen können.

Die Kosten für den Erwerb des Führerscheins Klasse CE und die Kosten der auswärtigen Unterbringung werden von der Ausbildungsstelle übernommen.

Anforderungsprofil:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- mindestens befriedigende Leistungen in den Fächern Mathematik, Werken/Technik und Physik
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- rasche Auffassungsgabe
- Einsatzbereitschaft und Teamgeist
- körperliche Fitness
- Spaß an der Arbeit im Freien bei Wind und Wetter

Die gesundheitliche Eignung zum Erwerb des Führerscheins der Klasse CE ist Voraussetzung für die Einstellung, da der Erwerb fester Bestandteil der Ausbildung ist.

Einkommen in der Ausbildung

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes und beträgt zum Zeitpunkt der Einstellung im 1. Ausbildungsjahr brutto 1.018,26 Euro, im 2. Ausbildungsjahr brutto 1.068,20 Euro und im 3. Ausbildungsjahr brutto 1.114,20 Euro.

Zudem erhalten Sie eine jährliche Sonderzahlung in Höhe von 90% der monatlichen Ausbildungsvergütung, eine Prämie bei Bestehen der Abschlussprüfung in Höhe von 400,00 Euro und gegebenenfalls vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 13,29 Euro monatlich

Bei der Gemeinde Leopoldshöhe besteht ein Gleichstellungsplan. Auf dieser Grundlage und gem. den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG NRW) werden Frauen bei gleicher Qualifikation, Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte sollen sich durch diese Stellenausschreibung ebenfalls angesprochen fühlen. Eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldshöhe ist wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung.

Bitte reichen Sie keine Originalbelege ein, da die Unterlagen nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist vernichtet werden. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nur, wenn der Bewerbung ein frankierter und adressierter DIN A4-Briefumschlag beigelegt ist.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse, ggf. Kopien von Praktikumsbescheinigungen oder sonstigen Zeugnissen) richten Sie bitte bis zum **30.09.2019** an

Gemeinde Leopoldshöhe -Der Bürgermeister-
Fachbereich I -z.H. Frau Sunkovsky-
Kirchweg 1, 33818 Leopoldshöhe
oder per E-Mail (PDF-Format) als eine Datei an
bewerbung@leopoldshoehe.de

